

Region Oberwallis

Sehbehinderte unterstützen

Die Syna-Sektion Gesundheitswesen Oberwallis unterstützt die Sektion St. Theodul der schweizerischen Caritasaktion der Blinden (CAB), die im Oberwallis sehbehinderten und taubblinden Menschen betreuend zur Seite steht.

Anlässlich der diesjährigen Generalversammlung der Syna-Sektion Gesundheitswesen Oberwallis entschied die Versammlung, eine wohlthätige Walliser Institution zu unterstützen. Die Wahl fiel auf die Sektion St. Theodul der CAB die auf einer freiwilligen und ehrenamtlichen Basis funktioniert. Syna unterstützt deren Hilfsleistungen mit 2000 Franken. Es ist ein Beitrag, damit die CAB noch vielen betroffenen sehbehinderten Mitmenschen helfen kann.

Ehrenamtliche Unterstützung

Die schweizerische CAB wurde im Jahr 1933 gegründet. Sie hat im Verlauf der Jahre unzähligen stark sehbehinderten,

Gelebte Solidarität

Mit diesem Schenkungsakt hat Syna bewiesen, dass sie nicht nur kompetent für das Wohl der Arbeitnehmenden einsteht. Auch die Solidarität gegenüber benachteiligten Menschen ist für uns bedeutsam. Die Sektion St. Theodul der CAB ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen und kann unsere Spende gezielt einsetzen. Wir wünschen dem caritativen Hilfswerk alles Gute und eine glückliche Hand beim Unterstützen und Betreuen der sehbehinderten Menschen.

Möchtest du die CAB ebenfalls unterstützen? Dann kannst du das über ihre Website www.cab-org.ch oder via Schweizerische Caritasaktion der Blinden (CAB), Spendenkonto PC 80-6507-7 oder IBAN CH05 0900 0000 8000 6507 7 tun.



Syna überreicht 2000 Franken (von links): Daniela Pollinger, Franz Fux, Bernadette Mutter, Johann Tscherrig, Walter Rieder und Gaby Salzgeber. Bild: zVg

blinden, und taubblinden Menschen geholfen. Vor allem öffnet sie den Betroffenen mit ihren Weiterbildungskursen und ihren persönlichen Beratungen den Weg zu einem weitgehend selbstständigen Leben. Die beruflichen sowie die privaten Integrationen werden gefördert. Das steigert die Lebensqualität und stärkt die Freude am Dasein.

«Die Sektion St. Theodul unterstützt sehbehinderte Menschen bei verschiedenen privaten Angelegenheiten und im beruflichen Alltag», erklärte CAP-Präsident Walter Rieder. Zudem werden die unterschiedlichsten Anlässe und Weiterbildungen organisiert. Dass diese Unterstützung von allen Beteiligten ehrenamtlich erfolge, zeuge von einer echten Solidarität gegenüber sehbehinderten Menschen. Und das sei notwendig, denn diese hätten es in unserem an wirtschaftlichem Erfolg orientierten Berufsleben mit Sicherheit nicht einfach.

johann.tscherrig@syna.ch,
Regionalverantwortlicher

IMPRESSUM ALPEN

Redaktion/Koordination

Hans Gnos-Stadler, Dorfstrasse 23A,
6467 Schattdorf, Tel. 041 870 47 37
syna-alpen.hans.gnos@bluewin.ch

Regionalredaktion

Graubünden/Sarganserland:

Markus Roner, markus.roner@syna.ch

Ob- und Nidwalden:

Urs Gander, urs.gander@syna.ch

Oberwallis:

Johann Tscherrig, johann.tscherrig@syna.ch

Uri:

Thomas Huwyler, thomas.huwyler@syna.ch

Zug/Innerschwyz:

Freddy Gisler, freddy.gisler@syna.ch

Ausgabe 8/15:

Redaktionsschluss: 21. September
Erscheinungsdatum: 9. Oktober

Region Oberwallis

Der Col des Mosses ist Spitze

160 Pensionierte überquerten den Col des Mosses und besuchten Leysin. Alle waren vom Ausflug hell begeistert.

Am 25. Juni fand der beliebte Ausflug der Pensioniertengruppe Syna Oberwallis statt. Mit den Reisebussen ging es vorerst nach Les Iles in Sion, wo die Reisenden am idyllischen See einen Kaffee geniessen durften. Ein feiner Apéro wurde am Passübergang Col des Mosses auf rund 1400 Metern serviert. Das herrliche Panorama lud die Reisenden zum Verweilen und Geniessen ein. Während des Mittagessens im Wintersportort Leysin reichte es für ein Plauderstündchen. Bei einem gemütlichen Dorfrundgang konnten wir die Sehenswürdigkeiten besichtigen. Anschliessend wurden wir mit einheimischen Köstlichkeiten verwöhnt.

In Erinnerungen schwelgen

Am Abend ging die Fahrt mit den Reisebussen weiter Richtung Heimat. In Riddes wurde noch ein letzter Halt eingelegt, und



Beliebt der Ausflug, entsprechend gross war die Gruppe.

Bild: zVg

die Kolleginnen und Kollegen konnten untereinander noch einmal alte Erinnerungen aufleben lassen. Glücklich und zufrieden reisten wir dann wieder nach Visp zurück. Wir werden diese traumhafte Reise ganz sicher in Gedanken und Worten

wiederbeleben. Der Dank der Reisenden gebührt dem Organisationsteam unter der Leitung von Erich Pfammatter.

johann.tscherrig@syna.ch,
Regionalverantwortlicher

Sektionen Brig und Naters

Brienz war eine Reise wert

Auch der Ausflug der Sektionen Brig und Naters hinterliess ein gutes Echo. Alles lief wie am Schnürchen.

Beim diesjährigen Ausflug erreichten 80 Mitglieder über das idyllische Goms und nach einer Schifffahrt auf dem Brienersee das historische Städtchen Brienz. Auf dem Grimselpass konnten sie bei herrlichem

Sonnenschein die Rundsicht geniessen. Herzlichen Dank den Organisatoren.

johann.tscherrig@syna.ch,
Regionalverantwortlicher



Die vielen fröhlichen Gesichter zeigen, dass die Sektionen Brig und Naters mit ihrem Ausflug goldrichtig lagen.

Bild: Kurt Hug

Region Graubünden/Sarganserland

Ein Kommen und Gehen

Valeria Vallone hat erfolgreich ihre kaufmännische Lehre abgeschlossen. In ihre Fusstapfen trat diesen Sommer Pascale Albin.

Das Regionalsekretariat Chur ist auch eine wertvolle Bildungswerkstatt im kaufmännischen Bereich. Es legt für junge Menschen wichtige Grundsteine, die prägend für ihre Zukunft sind. Deshalb freuen wir uns, wenn unsere Lernenden erfolgreich ihre Lehre abschliessen, und begrüßen gerne junge Menschen, die ihre Ausbildung bei uns absolvieren.



Valeria Vallone



Pascale Albin

Erfolgreich abgeschlossen

Das Team Chur gratuliert Valeria Vallone herzlich zu ihrer erfolgreichen Abschlussprüfung als eidgenössische Kauffrau Profil E. Valeria, wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und Liebe sowie einen erfolgreichen Start im neuen Job. Die Zusammenarbeit mit dir war sehr angenehm – das Team wird dich vermissen!

Herzlich willkommen

Wir begrüßen recht herzlich Pascale Albin. Sie hat im August 2015 ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau begonnen. Das Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht ihr viel Erfolg.

Wir begrüßen recht herzlich Pascale Albin. Sie hat im August 2015 ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau begonnen. Das Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht ihr viel Erfolg.

**irene.theus@syna.ch,
administrative Mitarbeiterin**

Region Ob- und Nidwalden

Auf dem Entdeckungstrip

Die Ausflügler der Pensioniertengruppe der Region Ob- und Nidwalden staunten über die vielen Naturschönheiten von Giswil.

Bei bestem Wanderwetter besuchte eine rüstige Seniorenschar am 2. Juni das herrlich gelegene Giswil. Die pensionierten Syna-Mitglieder wollten die Schönheiten des Schachersepli-Erlebniswegs aufspüren. Er wurde zu Ehren des verstorbenen Jodlers, Wildhüters und Naturfreunds Ruedi Rymann gestaltet.

Auf dieser fröhlichen Wanderung gab Fridolin Enz, das wandelnde Lexikon, interessante Details und historische Begebenheiten der Bachverbauungen in der Giswiler Laui preis. Die gutgelaunte Entdeckerschar war vor allem von der schönen Landschaft beeindruckt.

Nach einem leckeren Imbiss kehrten die Senioren zufrieden und müde an den Ausgangsort zurück. Der Ausflug war ein



Auf dieser Wanderung gab es sehr viele Schönheiten, die die Senioren entdecken konnten.

Bild: Robert Dillier

Augenschmaus und beanspruchte die Gehmuskeln – es war einfach schön.

**urs.gander@syna.ch,
Regionalsekretär**

Region Oberwallis

Nationalratswahlen mitbestimmen

Syna Oberwallis unterstützt die Nationalratskandidaten Roberto Schmidt und Philipp Schnyder von der Christlichsozialen Volkspartei Oberwallis (CSPO).

Syna leistet Gewerkschaftsarbeit auf vielen Ebenen. Der Schwerpunkt liegt im Betreuen der Arbeitnehmenden und ihrer kompetenten Vertretung gegenüber den Sozialpartnern. Der Dialog sowie nachhaltige sachlich begründete Forderungen stehen im Mittelpunkt. Syna setzt sich aber auch mit den Sozialversicherungen, mit politischen Entscheiden und vielen anderen Dingen auseinander. Damit dies alles in der Praxis umgesetzt werden kann, braucht es auch auf der politischen Bühne kompetente Persönlichkeiten, die sich verständnisvoll für die Anliegen der Arbeitnehmenden einsetzen. Wir empfehlen deshalb, beim kommenden Urnengang Roberto Schmidt und Philipp Schnyder als Nationalräte zu wählen.

Roberto Schmidt

Der 49-jährige Jurist ist verheiratet und Mitglied der CSPO. Als engagierter Politiker nimmt er die christlich-sozialen Leitgedanken ernst und stellt sich als CSPO-Kandidat wieder zur Wahl als Nationalrat. Sein politisches Engagement: Gemeindepräsident von Leuk seit 2005 und Nationalrat von 2007 bis 2011. Roberto Schmidt hat in Bern viele erfolgreiche Motionen eingebracht. Vor allem hat er sich durch



Nationalratskandidat Roberto Schmidt

Bilder: zVg

seinen Einsatz betreffend den Schutz der Nutztiere gegen den Wolf und seinen Einsatz gegen den Atomausstieg einen Namen gemacht. Wo Roberto Schmidts Einsatzschwerpunkt in Bern liegt? Er setzt sich für die Interessen des Kantons Wallis ein und unterstützt die Belange der Walliser Arbeitnehmenden. Roberto liegt eine zukunftsichere und naturnahe Energiepolitik zum Wohle der Walliser Bevölkerung am Herzen.

Philipp Schnyder

Der 1953 geborene Rechtsanwalt und Notar ist ebenfalls Mitglied der CSPO. Er stellt sich seit 2011 bereits zum zweiten Mal als CSPO-Nationalratskandidat zur Verfügung. Als Sympathisant und jahrelanges Mit-



Nationalratskandidat Philipp Schnyder

glied von Syna besucht er heute noch die Mitgliederversammlungen. Sein politisches Wirken: Ab 1997 Mitglied der kantonalen Steuerrekurskommission, 2008 zum Präsidenten dieser Kommission gewählt. Seit 2005 ist er Mitglied des Grossen Rates, und im Jahre 2009 übernahm er das Amt als Gemeindepräsident von Steg-Hohtenn. Er hat Führungserfahrung als Hauptmann.

Wofür sich Philipp Schnyder in Bern engagieren wird? Er wird sich in der Bundeshauptstadt für das Wallis und die Arbeiterschaft einsetzen. Auch im Grossen Rat wird er sich immer wieder für die Anliegen der Arbeitnehmenden engagieren.

**johann.tscherrig@syna.ch,
Regionalverantwortlicher**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Region Graubünden/Sarganserland

Besichtigung Schloss Sargans
Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr
Schloss Sargans, 7320 Sargans
Anmelden/Info bei: Syna Chur,
081 257 11 22 oder chur@syna.ch

Sektionen Chur Bau und Dreibünden

Kegelabend
Freitag, 9. Oktober, 20.15 Uhr
Rest. Turnerwiese
Masanserstrasse 64, Chur

Reto Tscharner, 081 284 36 53
Hansruedi Bhend, 081 252 68 74

Sektion Sarganserland

Kegelmeisterschaft
Freitag, 9. Oktober, 19.00 Uhr
Restaurant Sternen, Wangs
Infos/Anmelden bei Hans Kalberer,
079 362 40 38

Region Ob- und Nidwalden

Herbstausflug
Viaggio, secondo invito

Samstag, 24. Oktober

Region Zug/Innerschwyz

Bildungsabend
Freitag, 2. Oktober
Restaurant Gotthard, Goldau
Anmeldung: Ja

Unbedingt Einladungen beachten!